

Paul Kittel, Verlagsbuchhandlung
in Berlin W. 57.

[30942]

Vor einigen Tagen versandte ich folgendes
Cirkular:

Berlin, im August 1889.

P. P.

Vom 1. Oktober 1889 ab erscheint im Ver-
lage des Unterzeichneten unter dem Titel:

Allgemeine Deutsche Schulzeitung.

Organ

für die

Gesamt-Interessen der deutschen Lehrer-
schaft,

herausgegeben unter Mitwirkung

hervorragender Schulmänner,

eine pädagogische Zeitschrift, welche dem lebhaftesten
Interesse der gesamten deutschen Lehr-
welt begegnen wird.

Die Existenzberechtigung der „Allgemeinen
Deutschen Schulzeitung“ sieht der Herausgeber
Herr Julius Benseke in Berlin (bisheriger Mit-
redakteur der „Deutschen Schulzeitung“) in dem
Umstande, daß zu viele pädagogische Zeitschriften
für nur einen kleinen Kreis berechnet sind und
deshalb in geringer Auflage erscheinen, ferner auch
darin, daß zu wenige die Gesamt-Interessen der
deutschen Lehrerschaft wahrnehmen und mit der
so schnell dahinrollenden Zeit nicht gleichen Schritt
halten, d. h. die interessanten Bewegungen im
jetzigen Lehrstande nicht wahrheitsgemäß be-
leuchten, daß alle Fachorgane zu teuer sind und
daß ein billiges gemeinsames Organ für ganz
Deutschland wirklich fehlt.

Die „Allgemeine Deutsche Schulzeitung“
wird sich bemühen, ein Organ für die Gesamt-
Interessen der deutschen Lehrerschaft zu sein und
zu bleiben.

Mitteilungen aus der Praxis des Volks-
schulunterrichts, über die Fortschritte auf dem
gesamten Gebiete der Pädagogik, eingehende Be-
richte über die Fachliteratur und die Vereins-
angelegenheiten der deutschen Lehrerschaft sollen
überall die gewissenhafteste Berücksichtigung er-
fahren.

Pädagogische Neuigkeiten, die der „Redaktion
der Allgemeinen Deutschen Schulzeitung“ ein-
gesandt werden, finden gewissenhafte und um-
gehende Besprechung im Litteraturblatt.

Die „Allgemeine Deutsche Schulzeitung“
wird an sämtliche Schulen und Hauptlehrer
Deutschlands vorerst direkt unter Kreuzband gratis
versandt.

Unsere Zeitung erscheint wöchentlich ca.
2 Druckbogen stark in Gartenlauben-Format.
Der Abonnementspreis beträgt vierteljährlich
1 M 50 S.

Probenummer:

Nr. 1a erscheint den 28. August in 25 000 Aufl.
Nr. 1b erscheint den 13. September in 12 000 Aufl.
Nr. 1c erscheint den 4. Oktober nicht unter 1000 Aufl.

Der **Insertionspreis** beträgt für die drei-
gespaltene Petitzeile oder deren Raum 30 S.
Bei größeren Aufträgen gewähre ich
höchsten Rabatt nach Uebereinkunft.

Beilagen, welche franko Berlin an die
Druckerei von **Wilhelm Baensch**, SW., Ritter-
straße 77/78, zu senden sind, werden auf Grund
spezieller Uebereinkunft der betreffenden Nummer
beigefügt und gewissenhaft verbreitet. Die Bei-
lagegebühren betragen 10 bis 15 M (inkl. Post-
vertrieb). Beilagen für die Probenummern 1a
und 1b nach Uebereinkunft.

Die Anzeigen der „Allgemeinen Deut-
schen Schulzeitung“ sind daher geeignet, das
Insereieren in einer Anzahl von Fachblättern
von geringer Auflage zu ersetzen und dadurch
bedeutende Ersparnisse zu erzielen.

Indem ich Sie einlade, besonders die günstige
Gelegenheit in Nr. 1a und 1b wahrzunehmen,
zeichne ich

Mit vorzüglicher Hochachtung

ganz ergebenst

Paul Kittel, Verlagsbuchhandlung,

Verlag und Expedition

der

„Allgemeinen Deutschen Schulzeitung“.



[30848] In meinem Verlage erscheint in einigen
Tagen in zweiter unveränderter Auflage:

Eine katholische Antwort

auf den

Giordano Bruno-Standal.

Rede

gehalten in der

Protest-Versammlung

der Kölner Katholiken am 7. Juli 1889

von

Professor Dr. Schroeder.

24 Seiten gr. 8^o. Elegant geheftet.

30 S ord., 20 S netto und 13/12 Expre.
in Rechnung; 11/10 Expre. gegen bar.

Die erste starke Auflage wurde inner-
halb einiger Tage vollständig abgesetzt!

Ich bitte zu verlangen!

Köln, den 14. August 1889.

J. P. Bachem.

[30690] In wenigen Tagen erscheint:

Heft 2

von

Evers, Martin, der Prophet von Witten-
berg. 8^o. 96 Seiten. 60 S ord. Frei-
Exemplare 13/12, 110/100.

Haben Sie die Güte, die Fortsetzung um-
gehend zu bestellen.

Osnabrück, 12. August 1889.

B. Behberg.

Robert Lehmer, Zeitungsverlag
in Berlin SW. 19.

[30948]

Demnächst werden folgende Kalender in
meinem Verlage erscheinen:

Kalender f. Dampfbetrieb.

III. Jahrgang 1890.

Mit einer Eisenbahnkarte
und 169 Illustrationen im Text.

Dazu 1 Beilage.

Elegant in Leder gebunden 4 M ord.,
2 M 70 S netto bar u. 7/6;

à cond. (nur wenn auch bar) 3 M.

Der allseitig mit so großem Anklang auf-
genommene Kalender ist in seinem neuen Jahr-
gange noch wesentlich vervollständigt und empfehle
ich den Herren Buchhändlern angelegentlichst,
denselben am Lager zu halten. Auslieferung
auch in Leipzig.

Ferner gelangt in kurzer Zeit zur Ausgabe:

Müller-Kalender.

II. Jahrgang 1890.

Mit vielen Holzschnitten im Text.

In Leinwand-Einband 2 M 50 S ord.,
1 M 70 S netto bar u. 7/6;

à cond. (nur wenn auch bar) 2 M.

Der reiche Inhalt des Kalenders, dessen
allgemein verständlicher Text und der mäßige
Preis haben dem Handbuch in den Kreisen der
Mühlenbesitzer und Mühleninteressenten viele
Freunde erworben und steht für den neuen Jahr-
gang ein noch umfangreicherer und leichter Ab-
satz zu erwarten. Bitte daher um gefällige
baldige Aufträge für das Lager. Auslieferung
auch in Leipzig.

Robert Lehmer, Zeitungsverlag
in Berlin SW. 19.

[30916] Demnächst erscheint:

Die derogatorische Kraft

des

Bewohnheitsrechts.

Nach gemeinem Recht
und neueren Gesetzgebungen.

Von

Dr. Ferdinand Esser.

— Preis ca. 1 M 40 S. —

Ich bitte zu verlangen.

Berlin, Mitte August 1889.

Julius Springer.